

Ausschreibung

Der Reit- und Fahrverein Tullnerfeld 2-510

veranstaltet am

Freitag, dem 21.06.2019

In Reitzentrum Thavonhof, Thavonhof 1, 2301 Groß-Enzersdorf
einen PS&S – Team-Wettkampf (Pferd/Pferdeführer)

Beginn: 10:00 Uhr

Nennschluss eine Stunde vor Bewerbungsbeginn

Ihre Nennungen richten Sie bitte ab 08.03.2019 bis 14.06.2019
jeweils in der Zeit von 09:00 bis 16:00 an:
Martina Höbling, Tel.: 069911550812, horseagility@hotmail.com

Die Meldestelle ist am 21.06.2019 von 08:00 bis 09:00 geöffnet.

Bewerbe:

1. „Horse-Agility“ nach dem Vorbild der GHP (PS&S-Reglement Punkt 7.8
2. „Horse-Agility“ nach dem Vorbild der GHP (PS&S-Reglement Punkt 7.8
3. „Horse-Agility“ nach dem Vorbild der GHP (PS&S-Reglement Punkt 7.8
4. „Horse-Agility“ nach dem Vorbild der GHP (PS&S-Reglement Punkt 7.8
(Unterschiede beschreiben, jeweils gemäß Parcourskizze...)

Austragungsort: 20 x 60 Meter/Sandboden

Vorbereitungsort: 15 x 30 Meter/Sandboden

Parcoursbau: Martina Höbling

Bewerter/Richterkandidat/Richter: Martina Höbling

Reservierung von Boxen bei Martina Höbling unter 069911550812 zum Preis von
(25,00 Euro) pro Tag möglich.

Besondere Bestimmungen:

(dürfen die Bestimmungen des PS&S-Reglements lediglich verschärfen, jedoch keine Erleichterungen dazu enthalten!)

Für den Veranstalter


(Unterschrift)

Im Begleitschreiben an den LFV ist um den Versicherungsschutz anzusuchen!

A2-1

BEWERB 1

① STANGENGASSE

IM SCHRITT DURCH DIE STANGENGASSE / STOPP MIT
VORDERBEINEN DES PFERDES AUSSERHALB DER GASSE
ZURÜCKSCHICKEN DES PFERDES BIS HINTERBEINE
AUSSERHALB DER GASSE, DANN IM SCHRITT WEITER
ZUM NÄCHSTEN HINDERNIS.



② PLASTIKPLANE

AUF DIE PLANE IM SCHRITT, STOPP AUF DER PLANE
FÜR 3 SEK, DANN IM SCHRITT WEITER

③ STANGEN L

PFERDEFÜHRER AUF DER LINKEN SEITE - IM SCHRITT
DURCH DAS L FÜHREN

④ VERENGDUNG (TONNEN) 1-11 ABSTAND

PFERDEFÜHRER STELT PFERD VOR VERENGDUNG AB -
PFERDEFÜHRER GEHT DURCH - PFERD WARTET 3 SEK
PFERD KOMMT NACH

⑤ VORHANG (2,20 HOCH, 1,80 BREIT)

PFERGEFÜHRER FÜHRT PFERD DURCH DEN VORHANG

⑥a SPRUNG (CAVALETTI HÖHE)

PFERD SPRINGT / STEIGT ÜBER CAVALETTI
(OHNE BERÜHRUNG)

⑥b ALTERNATIVE ZUM SPRUNG

PFERGEFÜHRER NIMMT DIE FÄHNS AUS DEM

HÜTTCHEN UND GEHT EINEN BEER IM SCHRITT

UN DIE HÜTTCHEN, STECKT FÄHNS WIEDER ZURÜCK

⑦ BRÜCKE (HÖHE 30cm VON BODEN)

PFERGEFÜHRER FÜHRT PFERD IM SCHRITT ÜBER DIE BRÜCKE

⑧ SLALOM

PFERD IM SCHRITT DURCH DEN SLALOM - PFERGEFÜHRER

GEHT AUF DER LINKEN SEITE MIT

⑨ HULA REIFEN (2 GARTENSCHLÄUCHE ZU REIFEN GEFÜRHT)

PFERD STEIGT MIT DEN VORDERBEINEN IN DEN ERSTEN

REIFEN (STILL STEHEN) PFERGEFÜHRER STELLT SICH IN DEN

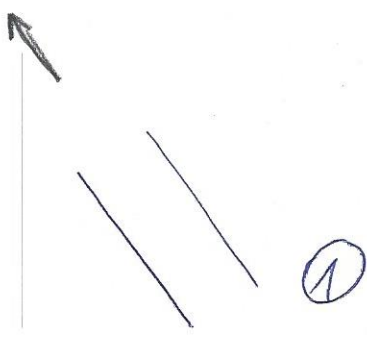
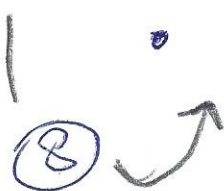
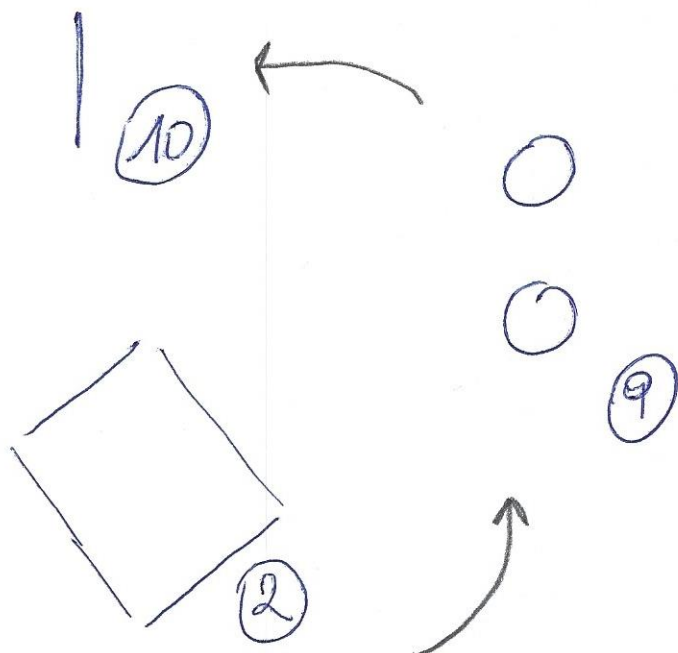
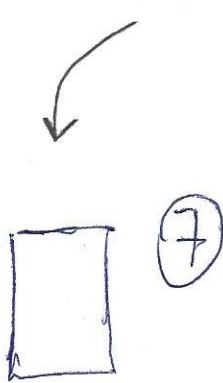
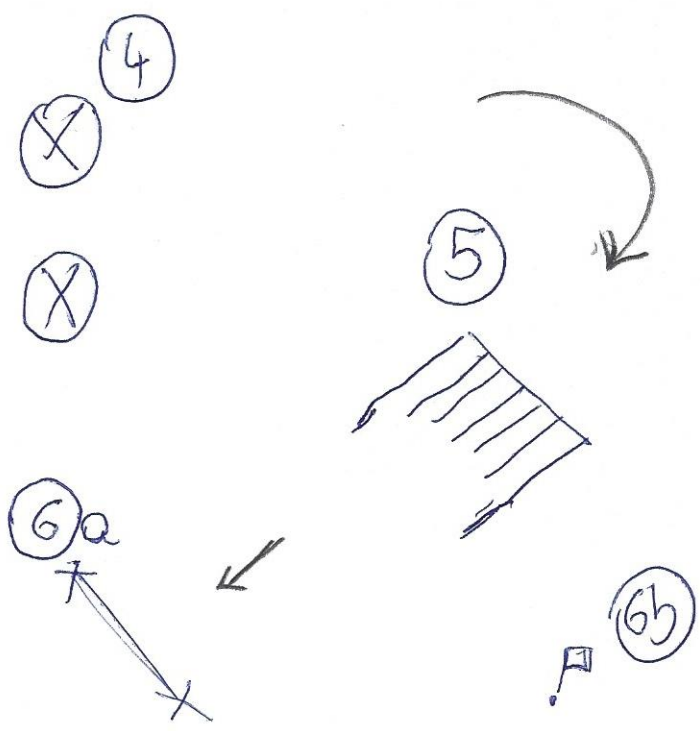
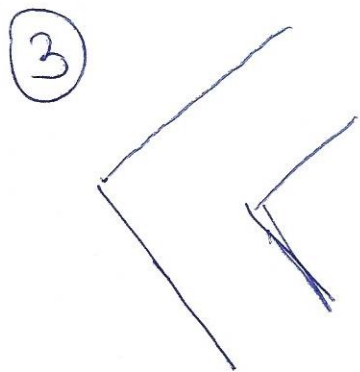
ZWEITEN REIFEN UND WARTET DORT FÜR 3 SEK

10 BODENSTANGE

PFERGEFÜHRER FÜHRT PFERD MIT VORPERBEINEN
ÜBER DIE BODENSTANGE UND LÄSST ES ÜBER
DIE STANGE ZURÜCK TRETEN (OHNE BERÜHRUNG)

EQUIPMENT MIT PFERD: HALFTER, 4 METER STRICK

BSWORDS 1



START

BEWERB 2

① BODENSTANGE

PFERDFÜHRER FÜHRT PFERD MIT ALLEN VIER BEINEN
ÜBER DIE STANGE UND LÄSST ES ÜBER STANGE
RÜCK WÄRTSTRETEN OHNE BERÜHRUNG DER STANGE.
WEITER IM SCHRITT

② HULA REIFEN

HAINTERBEINE DES PFERDES IN REIFEN PLATZGRENZ
(STILLSTEHEN) PFERDFÜHRER WARTET IN ZWEITEN REIFEN
3 SEK

WEITER IM TRAB

③ BRÜCKE

AUS DEM TRAB STOPP VOR DER BRÜCKE, IM SCHRITT AUF
DIE BRÜCKE, STOPP AUF DER BRÜCKE, IM SCHRITT VON
DER BRÜCKE

WEITER IM TRAB

④ PLANE

IM TRAB AUF DIE PLANE, STOPP AUF DER PLANE
PLANE IM SCHRITT VERLASSEN
DANN WEITER IM TRAB

⑤ WOKHANG (WENIGE STREIFEN)

GEMEINSAM MIT DEM PFERD DURCH DEN WOKHANG
IN TRAB WEITER IN TRAB

⑥ STANGEN-L

DURCH DAS STANGEN L IN TRAB (NUR PFERD)
PFERDEFÜHRER FÜHRT LINKS AUSSERHALB
WEITER IN TRAB

⑦ VERENGUNG (TÜRME) 1 m ABSTAND

STOPP AUS DEM TRAB VOR DER VERENGUNG
PFERD WARTET VOR DER VERENGUNG, PFERDEFÜHRER
GEHT DURCH, WARTET 3 SEK UND LÄSST PFERD IN
SCHRITT EIN

WEITER IN SCHRITT

⑧ STANGENGASSE

PFERDEFÜHRER FÜHRT PFERD IN DIE STANGENGASSE
(NUR PFERD, PFERDEFÜHRER IST AUSSER LINKS)

PFERDEFÜHRER LÄSST PFERD RÜCKWÄRTS MIT DEN

HINTERBEINEN AUS DER STANGENGASSE TRETTEN

DANN HERAUSTRETTEN AUS DER STANGENGASSE

WEITER IN TRAB

9. SLALOM

MIT DEM PFERD IM TRAB DURCH DEN SLALOM

WEITER IM TRAB

10. SPRUNG (50 cm HÖHE)

PFERD SPRINGT (NUR PFERD) PFERDEFÜHRER

AUSSEN LINKS - ÜBERGANG IN DEN SCHRITT

NACH DEM SPRUNG

10.5 ALTERNATIV ZUM SPRUNG

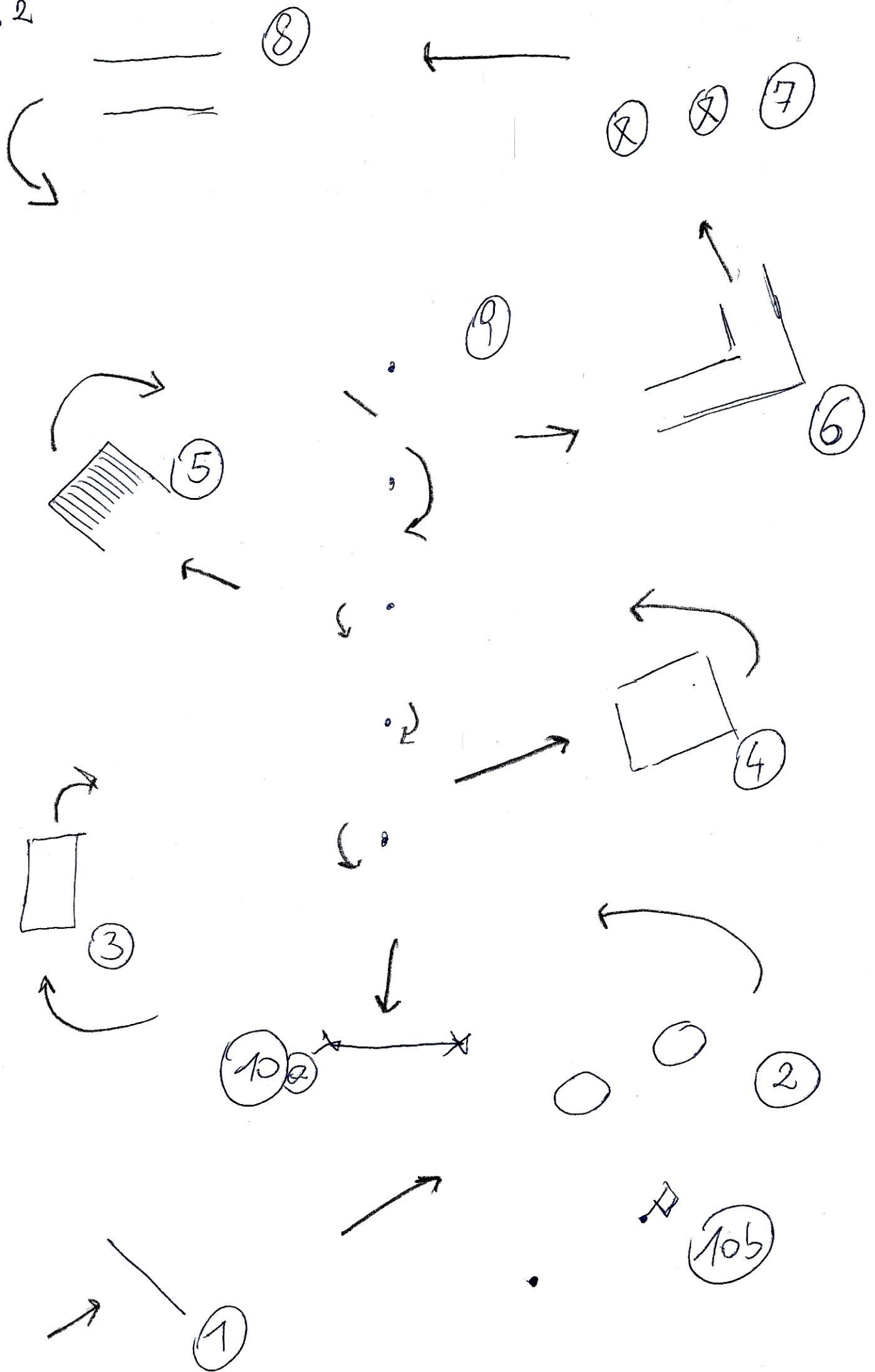
FÄHNEN & ER

PFERDEFÜHRER NIMMT FÄHNCHEN AUS DEM HÜTCHEN

UND FÜHRT PFERD IM TRAB EINEN & ER AN DIE

HÜTCHEN, STECKT FÄHNCHEN WIEDER ZURÜCK

BENGEZ 2



BEWEIS 3

AM STRICK

① BODENSTANGE

PFERDEGEFÜHRER FÜHRT PFERD MIT ALLEN VIER BEINEN ÜBER DIE STANGE UND LÄSST ES ÜBER DIE STANGE MIT ALLEN VIER BEINEN RÜCKWÄRTSTRETEN

(OHNE BERÜHRUNG)

WEITER IN ~~TRAB~~ SCHRITT

② HULS REIFEN

~~STAND VOR DEN~~ PLATZIEREN DER VORGERBEINE

IN ERSTEN REIFEN, PFERDEGEFÜHRER STEHT SICH IN DEN ZWEITEN REIFEN, WARTET 3 SEK, DANN WEITER

WEITER IN TRAB

③ BRÜCKE (30 cm HOCH)

HALT VOR BRÜCKE, PFERD GEHT AUF DIE BRÜCKE, STUHP AUF DER BRÜCKE, VERLÄSST BRÜCKE IN SCHRITT

WEITER IN TRAB

4. PLANE

IM TRAB AUF DIE PLANE - STOPP AUF DER
PLANE - VERLASSEN DER PLANE IM SCHRITT
WEITER IM TRAB

5. STANGENGASSE

STOPP IN DER MITTE DER STANGENGASSE
RÜCKWÄRTSTRETEN DES PFERDES MIT DEN HINTER-
BEINEN AUS DER STANGENGASSE

AUS DER STANGENGASSE ABWERTEN DES FÜHRSTRICKES
IM SCHRITT WEITER

6. STANGEN-L

PFERD GEHT DURCH STANGENGASSE, PFERDFÜHRER
AUSSEN LINKS
WEITER IM SCHRITT

7. VERENGUNG (TUNNEL) IM ABSTAND

PFERD GEHT DURCH DIE VERENGUNG, PFERDFÜHRER
AUSSEN LINKS, STOPP NACH DER VERENGUNG
WEITER IM SCHRITT

⑧ VORHANG (WENIGE STREIFEN)

PFERD GEHT DURCH DEN VORHANG, PFERGEFÜHRER
AUSSEN LINKS

WEITER IM SCHRITT

⑨ SLALOM

PFERD GEHT DURCH DEN SLALOM, PFERGEFÜHRER
AUSSEN LINKS

WEITER IM TRAB FÜR 10a / SCHRITT FÜR 10b

⑩ SPRUNG (50 cm hoch)

PFERD SPRINGT, PFERGEFÜHRER AUSSEN LINKS

ALTERNATIV

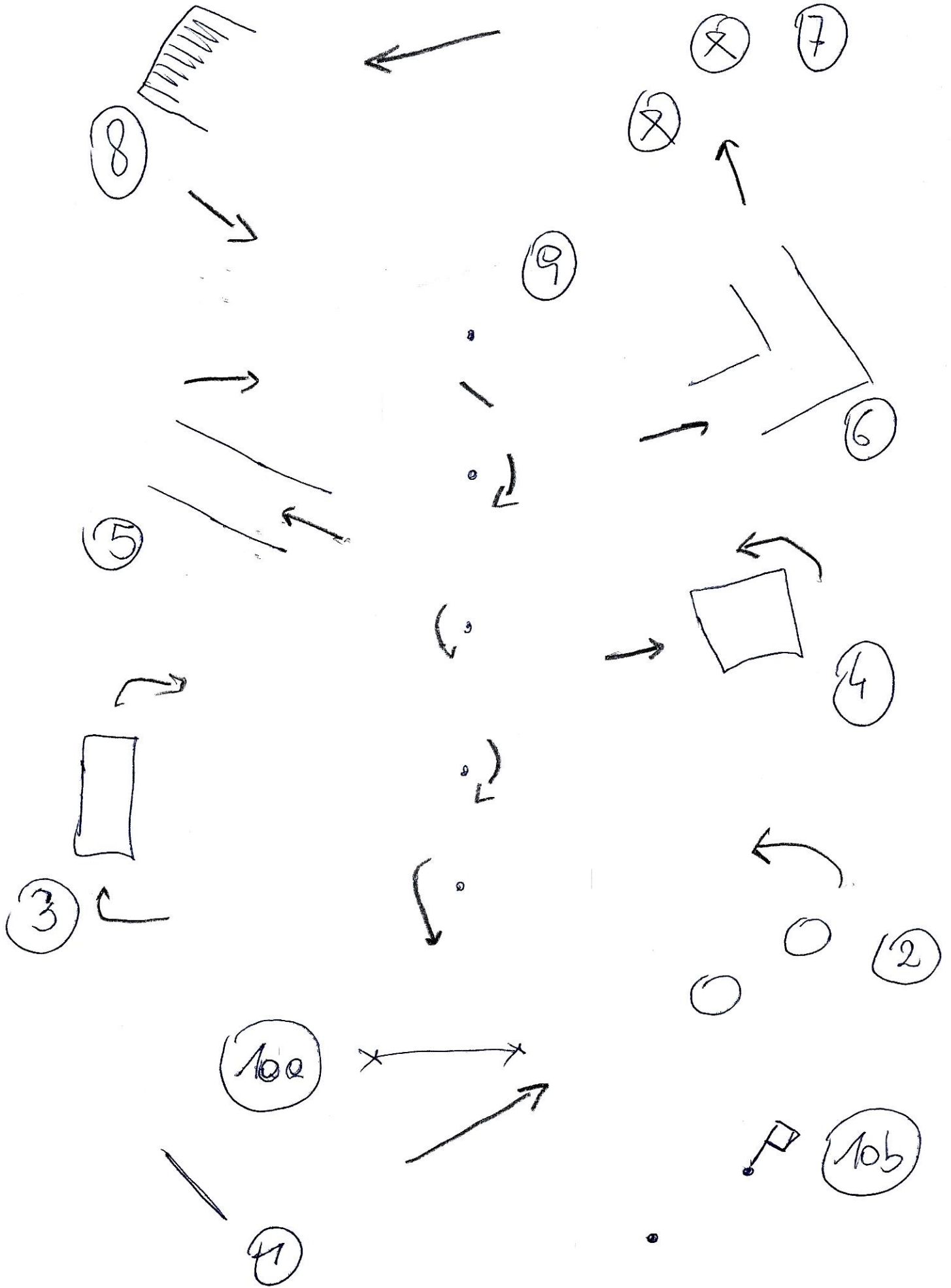
⑪ FAHNEN BER

PFERGEFÜHRER NIMMT FAHNE AUS HÜTCHEN UND

GEHT IM SCHRITT EINEN BER UM DIE HÜTCHEN

STECKT FAHNE WIEDER ZURÜCK

BONGRIS



BEWERTUNG 4

OHNE STRICK

① BODENSTANGE

PFERDEFÜHRER FÜHRT PFERD MIT VORDERBEINEN

ÜBER DIE BODENSTANGE, RÜCKWÄRTSTRETEN

ÜBER DIE STANGE (OHNE BERÜHRUNG)

WEITER IM SCHRITT

② HULA REITEN

PFERD PLATZIERT VORDERBEINIG IM REITEN,

PFERDEFÜHRER STELLT SICH ~~IN~~ IN DEN ZWISCHEN REITEN

WARTET 3 SEK, AGRANSTREITEN AUS DEN REITEN

WEITER IM TRAB

③ BRÜCKE

ÜBERGANG IN DEN SCHRITT, PFERD GEHT IM SCHRITT

ÜBER DIE BRÜCKE

WEITER IM SCHRITT

④ PLANK

IM SCHRITT AUF DIE PLANK, STOPP AUF DER PLANK

VORLASSEN DER PLANK IM SCHRITT

WEITER IM TRAB

5) STANGENLASSE

STOPP IN DER STANGENLASSE AUS DEM TRAB (PFERD)

IN SCHRITT VERLASSEN DER STANGENLASSE

WEITER IN SCHRITT

6) VORHANG (WENIG STRAF)

PFERD IN TRAB DURCH DEN VORHANG, PFERDEFÜHRER

LINKS AUSSEN

WEITER IN TRAB

7) VORLEUUNG (TUNNEN) 1 m ABSTAND

STOPP WIE DER VORLEUUNG, PFERD GHT IN SCHRITT

DURCH VORLEUUNG, PFERDEFÜHRER LINKS AUSSEN

WEITER IN SCHRITT

8) STANGEN-L

DURCHQUEREN DES STANGEN-L IN SCHRITT

PFERDEFÜHRER LINKS AUSSEN, STOPP AM ENDE,

3 SCHRITTE RÜCKWÄRTS RICHTEN, VERLASSEN DES

STANGEN L IN TRAB

WEITER IN TRAB

9) SLOOM

PFERD LÄUFT SLOOM IM TRAB, PFERDEFÜHRER
LINKS SUSSEN

WEITER IM TRAB

100) SPRUNG (50 CM HOCH)

PFERD SPRINGT, PFERDEFÜHRER LINKS SUSSEN
VORBEI, ÜBERGANG IN DEN SCHRITT NACH SPRUNG

ALTERNATIV

105) FAHNEN BER

PFERDEFÜHRER NIMMT FAHNE AUS HÜTCHEN,
PFERD WARTET, BER MIT FAHNE UND PFERD UM
DIE HÜTCHEN, FAHNE ZURÜCK INS HÜTCHEN

BENGGAS 4

